**PRESSEINFORMATION**

**Automatisiert umrüsten**

**Mutige Ideen. Neue Wege. Und die richtigen Partner.**

Einzigartige Einblicke in die Entwicklung und Realisierung einer besonderen Fertigungslösung bietet das virtuelle Live-Event am Dienstag, 15. November 2022 aus der Produktion von ALLMATIC-Jakob Spannsysteme, ein KMU und Hersteller von Schraubstöcken in Unterthingau (Allgäu).

Jahrelang „schlummerte“ gewissermaßen die Idee für diese Lösung in einer Schublade, wie Herbert Mayr, Geschäftsführer von ALLMATIC berichtet: „Ich hatte die Vorstellung von einer Roboterzelle zur Komplettbearbeitung von verschiedenen Bauteilen für unsere Schraubstöcke in unterschiedlichen Losgrößen, die rund um die Uhr mannlos fertigen kann und zusätzlich zum flexiblen Werkstückhandling bei einem Produktwechsel auch das automatische Umrüsten einer Werkzeugmaschine übernimmt.“

Eine völlig neuartige Idee mit gleichsam ambitionierten Anforderungen, für die Herbert Mayr von vielen Maschinenherstellern über lange Zeit nur Kopfschütteln erntete. Bis er auf einer Hausausstellung der Gebr. HELLER Maschinenfabrik GmbH endlich die richtigen Partner für die Umsetzung fand: HELLER als Generalunternehmen für das Projekt und Lieferant eines 4-Achs-Bearbeitungszentrums sowie Fastems als Systemintegrator. Die Lösung, wie die Werkstücke gleichsam automatisch wie flexibel gespannt werden sollten, brachte ALLMATIC in Form des Clamp Drive in das Projekt mit ein.

**Spannende Erfahrungen einer erfolgreichen Partnerschaft**

Im virtuellen Live-Event berichten Herbert Mayr von ALLMATIC, Thomas Weinhold, Senior Sales Manager von Fastems, und Christian Heiler, zuständig für die Angebots- und Projektabwicklung von Automationslösungen bei HELLER, wie die Zusammenarbeit begann, welche besonderen Herausforderungen im Projekt bewältigt werden mussten und wie man letztendlich gemeinsam die einzigartige agile Roboterzelle in die Tat umsetzen konnte. Während des Liveübertragung können die Teilnehmer zudem einen Blick in die Roboterzelle werfen, die einzelnen Abläufe sehen und hierbei auch einige technische Details erfahren. Zum Abschluss gibt es zudem die Möglichkeit für Fragen an die Gastgeber der Veranstaltung.

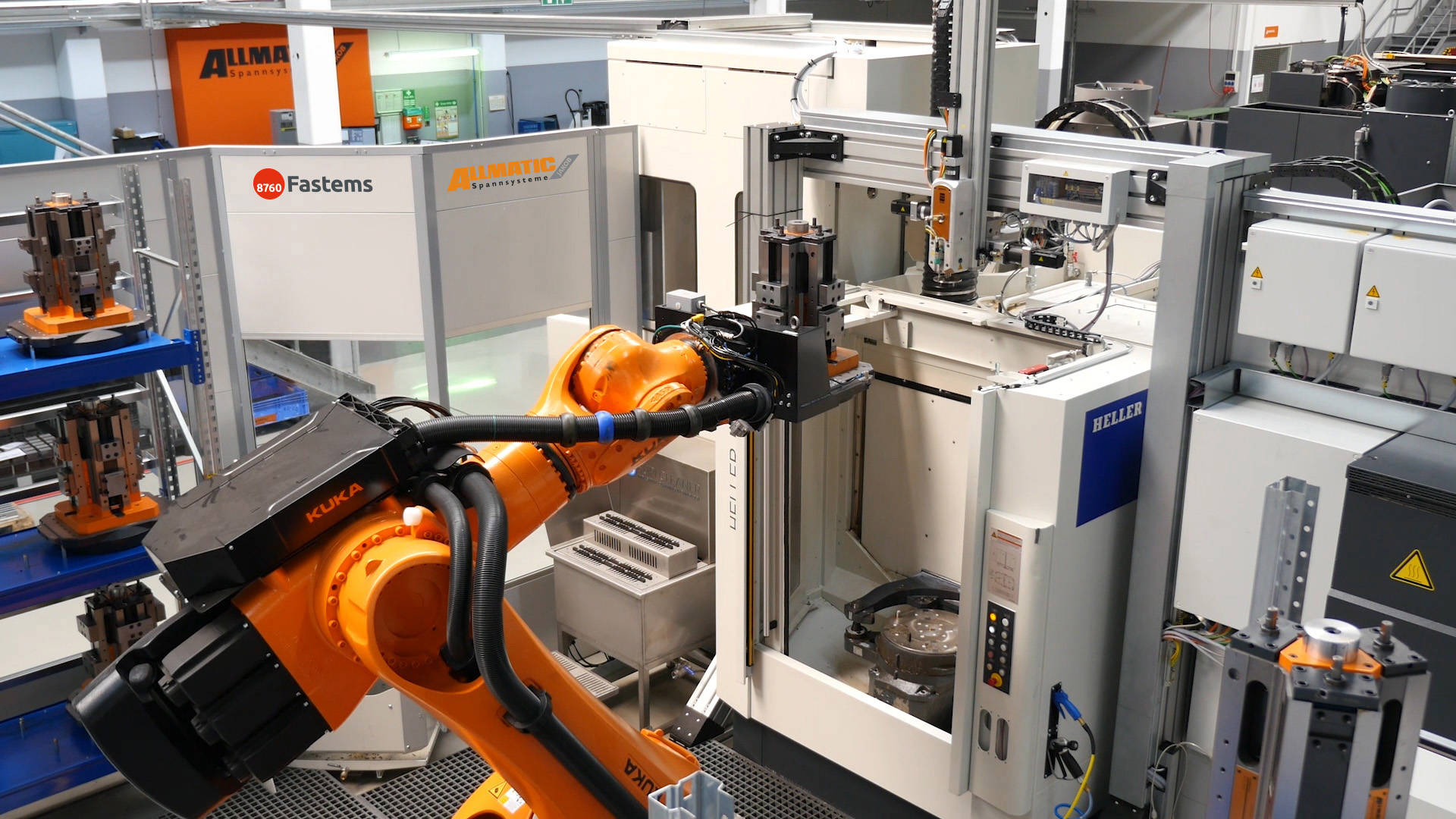
**Mutige Schritte und neue Wege**

Neuland haben alle an der Entwicklung der Roboterzelle beteiligten Protagonisten auf jeden Fall betreten. „Ein derartiges Vorhaben setzt eine detaillierte Analyse voraus, was genau automatisiert werden soll und wie die einzelnen Anforderungen technisch umgesetzt werden können. Der Erfolg hängt daher von einer offenen, konstruktiven Zusammenarbeit ab, in der ehrlich über alle Möglichkeiten aber auch Bedenken gesprochen werden kann“, sagt Thomas Weinhold von Fastems.

„Wir haben völlig neue Wege beschritten und hierbei viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. So werden wir während der Veranstaltung ein speziell auf die Projektanforderungen angepasstes Anlagenkonzept zeigen, das nicht, wie vielfach gewohnt, mit einer hydraulischen Spannvorrichtung arbeitet“, so Christian Heiler von HELLER.

Auch ALLMATIC hat viel dazugelernt und im Projektverlauf u.a. neue Potenziale für Optimierungen von Prozessen und Abläufen entdeckt. Hierzu Herbert Mayr: „Heute haben wir eine vollautomatisierte Bearbeitung der Teile in zwei anstatt drei Aufspannungen. Darüber hinaus konnten wir zusätzliche, zuvor noch manuelle Arbeitsabläufe mit in die Automatisierung integrieren.“

Anmeldungen zum 1-stündigen virtuellen Live-Event am 15. November um 15 Uhr sind unter folgender Webseite möglich: [www.automatic-setup-changes.de](http://www.automatic-setup-changes.de)



Vorstellung beim virtuellen Live-Event am 15. November: Die agile Roboterzelle zur Komplettbearbeitung von verschiedenen Bauteilen kann unterschiedliche Losgrößen rund um die Uhr mannlos fertigen und übernimmt zusätzlich zum flexiblen Werkstückhandling bei einem Produktwechsel auch das automatische Umrüsten.   
(Bild: Fastems Oy AB)

Über Fastems  [http://www.fastems.com/](http://www.fastems.com/" \t "_blank)

Das 1901 in Finnland gegründete Unternehmen Fastems liefert intelligente Lösungen für die Fabrikautomatisierung in der metallverarbeitenden Industrie. Fastems branchenführende und für alle industrielle Werkzeugmaschinen offene Steuerungssoftware, kombiniert mit einem breitgefächerten Service und jahrzehntelanger Erfahrung, machen das Unternehmen einzigartig.

Das Angebot umfasst Beratungsdienstleistungen im Umfeld des Materialhandlings bis hin zu flexiblen Fertigungssystemen, roboterbasierte Automationslösungen, Software für die Fertigungssteuerung sowie ein umfangreiches Serviceangebot. Mit diesen Lösungen ist es möglich, die Kapazität von Werkzeugmaschinen zu steigern und zusätzlich Prozesse zu optimieren. Mit Hilfe der intelligenten Software MMS werden die Fertigung und das Werkzeugmanagement effizient geplant, prognostiziert, gesteuert, visualisiert und überwacht. Aufgrund der Offenheit für unterschiedliche Systeme und Schnittstellen werden die Chancen, die neue Technologien, Digitalisierung und Vernetzung eröffnen, konsequent in kundenorientierte Soft- und Hardwarelösungen umgesetzt.

Fastems hat seinen Hauptsitz in Tampere (Finnland). Mit seinem Fertigungsstandort in Finnland sowie einer globalen Verkaufs- und Serviceorganisation hat das Unternehmen bisher über 4.000 Systeme an seine Hauptmärkte in Europa, Nordamerika und Asien geliefert und installiert. Im Jahr 2019 betrug der Umsatz des Unternehmens mit weltweit rund 450 Mitarbeitern über 100 Mio. EUR.

Pressekontakt:

Maike Teuwsen

Marketing

Tel. +49 162 9923336‬

E-mail: maike.teuwsen@fastems.com